



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Sambstag. Von dem Gespött und Vnbillen/ welche Christus dieselbe Nacht hindurch erlitten hat.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Sambstag.

Von dem Gespött vnd Unbillen/
welche Christus dieselbe Nacht hindurch
erlitten hat.

1. Da sperten sie auß in sein Angesicht/ vnd
schlueen ihn mit Fäusten. Matth 26.

L Inen in das Angesicht spere/ ist der
größten Schmach eine. Siehe an
das Angesicht deines Gesalb-
ten Ps. 87. Erkenne die Bildnuß deiner
senheit. Dieß ist dein Sohn/den du mit Her-
ligkeit und Ehr gezieret hast. Ich bin der
heber/ der eben so offte dieses Angesicht mit
Speichel verunehret/ so offte ich mein Seelen
nach dem Ebenbild Gottes erschaffen / mit
meinen Sünden bemacklet hab. Verle-
mir D Herz/das ich diese Speichel/und auch
die allergeringste mackel meiner Seelen
waschen möge/ und beynebens in überrag-
der Schmach und Unbill/ die mir offen-
angefügt werden/ dir gleichförmig werde.
welchen mir dein Vespriel ein satfamer
trieb seyn soll.

2. Vnd verdeckten ihn/ vnd schlugen ihn

Angesicht/ vnd fragten ihn/ vnd sprachen: Weissas
ge/wer ist's/ der dich schlug. Luc. 22.

Der Weisheit wird die Unwissenheit zu
gemessen. Wie wurdest du dieses auff-
nehmen? Und wer bist du? Wer ist Gott?
Sie bildeten ihnen ein/ Gott sehe sie nicht/ der
doch die Herzen ergründet. Also magst du
auch dein Bosheit vor dem Menschen zwar
verdecken/ aber vor den allwissenden Gott
keines wegs verbergen. Er sahe alles / und
könnte dem leicht anzeigen/ der ihn geschlagen.
Was murmlest du dann/ so du ein wenig ge-
troffen wirst? Gott selbst schweiget still/ da er
von dir in das Angesicht geschlagen wird:
Ja er verschiebet die Straff/ damit du dich
befeuren soltest. Und so dich verabsamnest/ so
wirst du einmahl von ihme müssen anhören:
Mit dieser Hand/ an diesem Ort/ zu dieser
Zeit hast du mich in das Angesicht geschlagen.
Wie wirst du dich alsdann verantworten/
der du anjeko dieses nicht achtetest? Gott ist ein
allwissender Richter.

3. Und viel andere Lästernungen sagten sie zu
ihm *ibid.*

Es ist leicht zu erachten was Schmach/
und

und Unbild ein unverschämte Gesellschaft
 werde erdacht haben: Welche willens den
 hohen Priestern hierinnen zu gefallen/ von
 Wein erhitzet/ vom Teuffel angetrieben/ von
 einer ehrsamem Gegenwart/ die sie hiervon
 abhalten mögte/ entäuffert. Warumb haltst
 du dir nicht selbst den Schutz. O mein Jesus
 Warumb übergibst du dich also in die Hand
 der Sünder? und ich solte mich weigern in die
 ne Hand zu übergeben/ da mir doch dieses mit
 weniger/ als das Verlangen nach meinem
 Hehl vonnöthen ist? Von nun an übergibet
 mich dir völlig in deine Hand/ und so du mich
 schon durch anderer Zung oder That schlagen
 soltest/ werde ich mich von dir nimmermehr
 absondern.

Am dritten Sonntag in der
 Fasten.

Von der ersten Verläugnung Petri.

1. Petrus aber folgete ihm nach. Matth. 26

Als Petrus ihm nachfolgte/ ge-
 schah aus Antrib der Lieb/ daß er
 aber von fern folgte/ auß forcht